



Vor zwei Jahren warf eine Amerikanerin eine Flasche ins Meer, die einen Brief enthielt, der nach dem Tod ihres Vaters verfasst worden war. Der Brief wurde jetzt an der Küste der Gironde im Westen Frankreichs angespült.

Es sind Worte der Liebe, die an einem Tag großer Trauer dem Ozean übergeben wurden. „Alle, die dich kannten, liebten und bewunderten dich. Du warst großzügig und freundlich. Meine Liebe und Bewunderung für dich wird immer da sein“, steht in dem Brief. Diese Worte wurden vor zwei Jahren auf Englisch verfasst und in einer Flasche ins Meer geworfen. Die Flasche wurde am 3. Januar an einem Strand an der Atlantikküste in der Gironde angespült, wo sie von einem Geschichtslehrer entdeckt wurde.

Der Lehrer beschloss, die Reise der Flasche nachzuvollziehen. Sie stammt aus einem Dorf an der Ostküste der USA. Die Flasche legte über 6.000 Kilometer zurück, bevor sie in Frankreich angespült wurde. Sie wurde von einer Frau ins Wasser geworfen, um ihren verstorbenen Vater zu ehren. „Ich wollte ihn ehren, es war eine Botschaft aus tiefstem Herzen“, sagte Jody Lin Thomas, die Verfasserin der rührenden Zeilen. Sie hat sich vorgenommen, das Flaschenpost-Experiment in diesem Jahr zu wiederholen.